

Sinnerfüllung in Arbeit und Beschäftigung

Wir finden Wege im Gehen – das ist unser Kompass

In allem, was wir tun, wollen wir dazu beitragen, dass die Menschen im slw ein erfülltes Leben führen können.

Jede Person soll ihre Einzigartigkeit leben, sich als wirksam erfahren und das Leben genießen. Dort, wo es schwer ist, wollen wir helfen, dass man mit Zuversicht weitergehen kann.

Wir sind überzeugt, dass man den Wert eines Menschen nicht bemessen kann. Er ist unabhängig von Nützlichkeit und finanziell verwertbarer Leistung.

Ein wesentlicher Weg zu einem erfüllten Leben sind Arbeit und Beschäftigung: Zum einen, weil man sich in der Arbeit als wirksam erfahren kann, zum anderen durch die Freude über das Erreichte und vielfach, weil durch Arbeit das eigene Leben auch für andere Bedeutung bekommt. Für seine Arbeit eine als fair empfundene Entlohnung zu erhalten, ist – über die materielle Existenzsicherung hinaus – auch Ausdruck von Wertschätzung und Respekt.

Wir gehen sorgsam um mit dem Spannungsverhältnis zwischen Umständen, die es zu ändern gilt, und der Anerkennung realer Begrenzungen.

Es gibt viele Barrieren, die Menschen an einer vollen und wirksamen Teilhabe am Arbeitsmarkt hindern, zB eingeschränkter Zugang zu Bildung, fehlender Ausgleich bei sozialen, psychischen und körperlichen Benachteiligungen.

Mit jeder Person, die wir begleiten, arbeiten wir konkret an der Überwindung dieser Hürden. Das ist Inklusionsarbeit.

Als Sozialunternehmen setzen wir uns im Verbund mit den Dachverbänden der Leistungsträger auf politischer Ebene ein für einen eigenständigen Anspruch auf Sozialversicherung für alle erwachsenen Menschen, für eine eigene – von den Eltern unabhängige – Einkommenssicherung, durch die Menschen mit Behinderungen einen Nachteilsausgleich erfahren.

Es gibt auch Begrenzungen, die nicht veränderbar sind. Solche Erfahrungen können schmerzhaft sein. Dann stehen wir den Menschen bei und begleiten sie, in der Hoffnung, dass eine Annahme möglich wird und sich andere Perspektiven eröffnen.



Werkheft

Das bedeutet für Unterstützer_innen:

Mit jeder Person, die wir unterstützen, betrachten wir individuell:

- Was willst du tun?
- Was willst du Neues ausprobieren oder erlernen?
- Was willst du für dich selbst erreichen?
- Wo willst du dabei sein?
- Mit wem willst du zusammen sein?
- Wo willst du mitbestimmen?
- Was bestimmst du selbst?
- Was willst du für andere und die Welt beitragen?
- Wofür brauchst du Unterstützung?

Das bedeutet für die Organisation:

- Wir setzen uns für eine eigenständige Kranken- und Pensionsversicherung aller Menschen mit Behinderungen ein, unabhängig von einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt.
- Wir setzen uns für eine fixe Grundabsicherung aller Menschen entsprechend der Einschränkung ihrer Erwerbsfähigkeit ein. Diese Grundabsicherung soll an die Stelle der derzeitigen lebenslangen Unterhaltspflicht der Eltern treten und damit die finanzielle Unabhängigkeit sicherstellen. Durch flexible Grundsicherungsmodelle sollen Zuverdienstmöglichkeiten attraktiv bleiben.



